

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Materialfestigkeit des Schirms

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung des Schirms

Zunächst wurde der Schirm einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Dabei wurde die gesamte Oberfläche auf sichtbare Mängel kontrolliert, wie etwa Risse, Löcher oder lose Nähte. Diese Sichtprüfung ist wichtig, um offensichtliche Materialfehler zu identifizieren, die die Festigkeit und Funktionalität des Schirms beeinträchtigen könnten. Während dieser Überprüfung wurden keinerlei sichtbare Mängel festgestellt, was darauf hinweist, dass das Material des Schirms in einem einwandfreien Zustand ist.

Schritt 2: Belastungstest

Nach der Sichtprüfung wurde der Schirm einem Belastungstest unterzogen, um seine Materialfestigkeit zu evaluieren. Hierbei wurde ein Gewicht von etwa 2 kg gleichmäßig auf den Schirm gelegt. Dieser Test dient dazu, die Fähigkeit des Schirms zu überprüfen, externen Druck oder Gewicht ohne Verformung oder Beschädigung standzuhalten. Während des Tests zeigte der Schirm keine Anzeichen von Verformung oder Beschädigung, was auf eine gute Materialfestigkeit hinweist.

Schritt 3: Wasserbeständigkeitstest

Um die Wasserbeständigkeit des Materials zu testen, wurde der Schirm schließlich unter fließendem Wasser gehalten. Dies simuliert Regen- oder Wasserbedingungen, unter denen der Schirm normalerweise eingesetzt wird. Der Schirm ließ während dieses Tests kein Wasser durch und blieb vollständig trocken, was seine Wasserabweisungseigenschaften bestätigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Mängel, hält einer Belastung von 2 kg stand und lässt kein Wasser durch.

90 Punkte: Keine sichtbaren Mängel, hält einer Belastung von 1,5 kg stand und lässt kein Wasser durch.

80 Punkte: Keine sichtbaren Mängel, hält einer Belastung von 1 kg stand und lässt kein Wasser durch.

70 Punkte: Keine sichtbaren Mängel, hält einer Belastung von 0,5 kg stand und lässt kein Wasser durch.

60 Punkte: Leichte sichtbare Mängel, hält einer Belastung von 2 kg stand und lässt kein Wasser durch.

50 Punkte: Leichte sichtbare Mängel, hält einer Belastung von 1,5 kg stand und lässt kein Wasser durch.

40 Punkte: Leichte sichtbare Mängel, hält einer Belastung von 1 kg stand und lässt kein Wasser durch.

30 Punkte: Leichte sichtbare Mängel, hält einer Belastung von 0,5 kg stand und lässt kein Wasser durch.

20 Punkte: Deutliche sichtbare Mängel, hält einer Belastung von 2 kg stand, lässt aber Wasser durch.

10 Punkte: Deutliche sichtbare Mängel, hält einer Belastung von 1,5 kg stand, lässt aber Wasser durch.

2. Mechanismus zum Öffnen und Schließen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung des Mechanismus

Hier wurde der Mechanismus des Schirms visuell inspiziert, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Schäden oder Abnutzungserscheinungen vorhanden sind. Mit Hilfe einer Inspektionslampe wurden alle Teile des Mechanismus genau unter die Lupe genommen, einschließlich der Gelenke und Verbindungsstellen, die häufigen Belastungen ausgesetzt sind. Es konnte festgestellt werden, dass keine Risse, Brüche oder sonstige sichtbare Beschädigungen vorhanden waren. Der Zustand des Mechanismus erschien insgesamt als neuwertig.

Schritt 2: Funktionstest

Im Rahmen dieses Schrittes wurde der Mechanismus des Schirms intensiv getestet, indem der Schirm 50-mal hintereinander geöffnet und geschlossen wurde. Dabei wurden sowohl die Geschwindigkeit als auch die Leichtigkeit, mit der der Mechanismus arbeitet, beobachtet. Während dieses Tests wurde besonders darauf geachtet, ob der Mechanismus an irgendeiner Stelle klemmt oder hakt. Es wurde festgestellt, dass der Mechanismus während des gesamten Prozesses durchgängig reibungslos funktionierte. Es waren keine Anomalien oder Fehlfunktionen erkennbar, was auf eine hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit des Mechanismus hinweist.

Schritt 3: Sicherheitsüberprüfung

In dieser Phase wurde der Mechanismus auf potenzielle Sicherheitsrisiken geprüft. Speziell wurden alle Kanten und Teile des Mechanismus daraufhin untersucht, ob sie scharf oder gefährlich sein könnten. Dabei wurden auch bewegliche Teile überprüft, die beim Gebrauch eventuell Verletzungen verursachen könnten. Es wurde sicher gestellt, dass keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile vorhanden waren. Der Mechanismus erschien insgesamt als sicher für den Benutzer und erfüllte alle relevanten Sicherheitsstandards.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es sind keinerlei sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 50-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile, die Verletzungen verursachen könnten.

90 Punkte: Es sind keinerlei sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 40-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

80 Punkte: Es sind keinerlei sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 30-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

70 Punkte: Es sind keinerlei sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 20-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

60 Punkte: Es sind leichte sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 50-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

50 Punkte: Es sind leichte sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 40-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

40 Punkte: Es sind leichte sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 30-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

30 Punkte: Es sind leichte sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 20-maligem Öffnen und Schließen reibungslos, ohne zu klemmen oder zu haken. Es gibt keine scharfen Kanten oder gefährlichen Teile.

20 Punkte: Es sind deutliche sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 50-maligem Öffnen und Schließen immer noch reibungslos, allerdings sind scharfe Kanten oder gefährliche Teile vorhanden, die Verletzungen verursachen könnten.

10 Punkte: Es sind deutliche sichtbare Schäden am Mechanismus vorhanden. Der Mechanismus funktioniert nach 40-maligem Öffnen und Schließen immer noch reibungslos, allerdings sind scharfe Kanten oder gefährliche Teile vorhanden, die Verletzungen verursachen könnten.

3. Stabilität bei Wind

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Konstruktion

In diesem ersten Schritt überprüften wir die Konstruktion des Schirms gründlich auf sichtbare Schwachstellen. Dabei suchten wir nach Rissen, Bruchstellen oder anderen Anzeichen von struktureller Schwäche. Der Schirm wurde dabei aus verschiedenen Blickwinkeln und bei unterschiedlicher Beleuchtung inspiziert. Kein einziges Anzeichen von Schwachstellen wurde gefunden, was auf eine solide Bauweise hinweist.

Schritt 2: Windtest

Im zweiten Schritt wurde der Schirm einer simulierten Windgeschwindigkeit von 30 km/h ausgesetzt. Für diesen Test verwendeten wir einen Windkanal, der konstanten Wind erzeugen kann. Wir positionierten den Schirm so, dass er direkt dem Wind ausgesetzt war. Während der gesamten Dauer des Tests (ca. 30 Minuten) beobachteten wir, ob der Schirm stabil blieb und ob es Bewegung oder Verformungen gab. Der Schirm blieb dabei völlig stabil und klappte nicht um.

Schritt 3: Belastungstest bei Wind

Im dritten Schritt wurde die Windgeschwindigkeit im gleichen Windkanal auf 40 km/h erhöht, um die Stabilität des Schirms unter höherer Belastung zu überprüfen. Auch bei dieser höheren Windgeschwindigkeit wurde der Schirm etwa 30 Minuten lang dem Wind ausgesetzt. Während dieses Tests konnten wir leichte Verformungen der Schirmkonstruktion feststellen. Dennoch blieb der Schirm funktionstüchtig und zeigte keine Anzeichen von umklappen oder schwerwiegenden strukturellen Problemen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keine sichtbaren Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h keine Verformungen zeigt.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keine sichtbaren Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h leichte Verformungen zeigt.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keine sichtbaren Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h deutliche Verformungen zeigt.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keine sichtbaren Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h völlig stabil bleibt und bei 30 km/h leichte Verformungen zeigt.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte sichtbare Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h keine Verformungen zeigt.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte sichtbare Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h leichte Verformungen zeigt.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte sichtbare Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h deutliche Verformungen zeigt.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte sichtbare Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h völlig stabil bleibt und bei 30 km/h leichte Verformungen zeigt.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn deutliche sichtbare Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 30 km/h völlig stabil bleibt und bei 40 km/h deutliche Verformungen zeigt.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn deutliche sichtbare Schwachstellen während der Sichtprüfung festgestellt werden, der Schirm bei einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h völlig stabil bleibt und bei 30 km/h deutliche Verformungen zeigt.

4. Kindersicherheit des Designs

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung auf Sicherheitsmerkmale

Im ersten Schritt wurde eine umfassende Sichtprüfung des Schirms durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle wesentlichen Sicherheitsmerkmale vorhanden sind. Hierbei wurde besonders auf abgerundete Ecken und geschützte Mechanismen geachtet. Es wurde überprüft, ob keine scharfen Kanten oder spitzen Ecken existieren, die potenziell gefährlich für Kinder sein könnten. Zudem wurden Vorrichtungen betrachtet, die Finger einklemmen oder verletzen könnten, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß geschützt sind. Es war erfreulich festzustellen, dass alle sicherheitsrelevanten Merkmale vollständig und ordnungsgemäß vorhanden waren.

Schritt 2: Überprüfung auf Klemm- und Quetschstellen

Im zweiten Schritt wurde der Schirm systematisch auf potenzielle Klemm- und Quetschstellen hin untersucht. Dies beinhaltete eine detaillierte Überprüfung der Bereiche, an denen sich bewegliche Teile des Schirms befinden, wie etwa die Gelenke und Scharniere. Der Test wurde spezifisch darauf ausgerichtet, etwaige Stellen zu identifizieren, an denen Kinder ihre Finger einklemmen oder quetschen könnten. Die Prüfung ergab keine gefährlichen Klemm- oder Quetschstellen, somit wurde bestätigt, dass der Schirm sicher in Bezug auf mögliche mechanische Verletzungsgefahren ist.

Schritt 3: Haltbarkeitstest der Sicherheitsmechanismen

Im letzten Schritt wurden die Sicherheitsmechanismen des Schirms einem Haltbarkeitstest unterzogen. Jeder Sicherheitsmechanismus wurde zehnmal betätigt und auf seine Funktionsfähigkeit hin überprüft. Dies umfasste das Öffnen und Schließen des Schirms sowie das Einrasten und Lösen von Schutzvorrichtungen. Nach zehnmalem Testen blieben alle Sicherheitsmechanismen intakt und funktionierten einwandfrei. Es gab keine Abnutzungserscheinungen oder Funktionsstörungen, was auf eine hohe Qualität und Verlässlichkeit der Sicherheitsvorkehrungen hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Sicherheitsmerkmale vorhanden sind, keine Klemmstellen festgestellt wurden und die Sicherheitsmechanismen nach zehnmalem Testen intakt bleiben.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Sicherheitsmerkmale vorhanden sind, keine Klemmstellen entdeckt wurden und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens achtmalem Testen intakt bleiben.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Sicherheitsmerkmale vorhanden sind, keine Klemmstellen identifiziert wurden und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens sechsmalem Testen intakt bleiben.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Sicherheitsmerkmale vorhanden sind, keine Klemmstellen gefunden wurden und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens viermaligem Testen intakt bleiben.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Mängel bei den Sicherheitsmerkmalen festgestellt werden, aber keine Klemmstellen vorhanden sind und die Sicherheitsmechanismen nach zehnmalem Testen intakt bleiben.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Mängel bei den Sicherheitsmerkmalen vorliegen, keine Klemmstellen entdeckt wurden und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens achtmalem Testen intakt bleiben.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Mängel bei den Sicherheitsmerkmalen festgestellt werden, keine Klemmstellen vorhanden sind und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens sechsmalem Testen intakt bleiben.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Mängel bei den Sicherheitsmerkmalen vorliegen, keine Klemmstellen entdeckt wurden und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens viermaligem Testen intakt bleiben.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn deutliche Mängel bei den Sicherheitsmerkmalen festgestellt werden, keine Klemmstellen vorhanden sind und die Sicherheitsmechanismen nach zehnmalem Testen intakt bleiben.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche Mängel bei den Sicherheitsmerkmalen vorliegen,

keine Klemmstellen entdeckt wurden und die Sicherheitsmechanismen nach mindestens achtmaligem Testen intakt bleiben.

5. Sichtbarkeit und Reflektoren

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Reflektoren

In diesem Schritt wurden die Reflektoren, die auf der Schirmoberfläche angebracht sind, einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde überprüft, ob alle Reflektoren ordnungsgemäß und fest an ihrer vorgesehenen Position befestigt sind. Zudem wurde die Sichtbarkeit jedes Reflektors sowohl bei normalem Tageslicht als auch bei künstlichem Licht begutachtet. Das Ergebnis zeigt, dass alle Reflektoren gut sichtbar und ohne Anzeichen von Lockerheit oder Mängeln angebracht sind.

Schritt 2: Funktionstest der Reflektoren im Dunkeln

Dieser Schritt wurde in einem abgedunkelten Raum durchgeführt, um die Lichtreflektion der Reflektoren zu überprüfen. Dazu wurde der Schirm bei eingeschalteter Taschenlampe in unterschiedlichen Positionen und Winkeln gehalten, um festzustellen, ob das Licht von den Reflektoren gut reflektiert wird. Das Ergebnis zeigt, dass die Reflektoren das Licht zuverlässig zurückwerfen und aus verschiedenen Blickwinkeln klar sichtbar sind, was ihre Funktionstüchtigkeit unter Dunkelheit bestätigt.

Schritt 3: Haltbarkeitstest der Reflektoren

Um die Haltbarkeit der Reflektoren zu testen, wurden diese insgesamt 10-mal leicht abgerieben. Dabei wurde ein Tuch verwendet, um die Oberfläche der Reflektoren zu reiben und deren Widerstand gegen alltägliche Abnutzung zu simulieren. Nach dem Abreiben wurden die Reflektoren erneut hinsichtlich ihrer Anhaftung und Funktion geprüft. Das Ergebnis zeigt, dass alle Reflektoren intakt blieben und ihre reflektierende Eigenschaft nicht verloren haben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Reflektoren gut sichtbar und fest angebracht sind, das Licht aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und auch nach 10-maligem Abreiben intakt bleiben.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Reflektoren gut sichtbar und fest angebracht sind, das Licht aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und auch nach 8-maligem Abreiben intakt bleiben.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Reflektoren gut sichtbar und fest angebracht sind, das Licht aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und auch nach 6-maligem Abreiben intakt bleiben.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Reflektoren gut sichtbar und fest angebracht sind, das Licht jedoch nur aus bestimmten Winkeln gut reflektieren und auch nach 10-maligem Abreiben intakt bleiben.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Mängel bei der Anbringung der Reflektoren vorhanden sind, die Reflektoren das Licht jedoch aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und nach 10-maligem Abreiben intakt bleiben.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Mängel bei der Anbringung der Reflektoren vorhanden sind, die Reflektoren das Licht jedoch aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und nach 8-maligem Abreiben intakt bleiben.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Mängel bei der Anbringung der Reflektoren vorhanden sind, die Reflektoren das Licht jedoch nur aus bestimmten Winkeln gut reflektieren und nach 10-maligem Abreiben intakt bleiben.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Mängel bei der Anbringung der Reflektoren vorhanden sind, die Reflektoren das Licht jedoch aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und nach 6-maligem Abreiben intakt bleiben.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn deutliche Mängel bei der Anbringung der Reflektoren vorhanden sind, die Reflektoren das Licht jedoch aus verschiedenen Winkeln gut reflektieren und nach 10-maligem Abreiben intakt bleiben.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn deutliche Mängel bei der Anbringung der Reflektoren vorhanden sind, die Reflektoren das Licht jedoch nur aus bestimmten Winkeln gut reflektieren und nach 8-maligem Abreiben intakt bleiben.